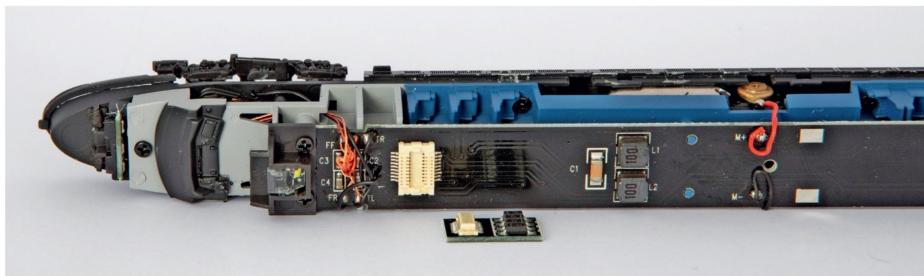




Ein Blick auf den Wagenboden und die Drehgestelle.



Der Zugang zum Innern gestaltet sich als recht kompliziertes Geduldsspiel.



Im Dachbereich ist auf der ganzen Länge eine Leiterplatte eingebaut.

leitung (de/fr/es/en) mit den wichtigsten Bedien- und Wartungshinweisen ist ein weiteres Blatt mit Explosionszeichnungen der einzelnen Fahrzeuge sowie mit der Angabe der verfügbaren Ersatzteile und der entsprechenden Artikelnummern beigelegt. Bei der digitalen Soundversion gibt es pro Sprache ein weiteres Beiblatt mit einer Auflistung der möglichen Soundfunktionen und der wichtigsten CV-Einstellungen und ihrer Initialprogrammierung.

Form und Farbe

Heutige Modelle glänzen nicht mehr mit Nieten und einer Vielzahl von Ecken und Kanten, sondern eher mit runden Formen und aussenbündigen Fenstern. Die Proportionen des Vorbildes wurden sauber getroffen, das Modell wirkt sehr stimmig umgesetzt. Die Gravuren der vielen Wartungsklappen und Lüftergitter, sowohl am Wagenboden als auch auf dem Dach, wirken authentisch und nicht aufdringlich. Die Fenster sind sauber und bündig eingesetzt. Die Drehgestelle könnten etwas plastischer ausgeformt sein. Viel Augenmerk wurde auf die Dachgestaltung im Bereich der Stromabnehmer gelegt. Dachleitungen, Isolatoren und Hochspannungseinführung sind aus unterschiedlich gefärbten Spritz-

Viel Beachtung wurde den Detailunterschieden geschenkt. So hat der RABe 503 nur noch einen Scheibenwischer.

